

Andacht zum dreihundertsiebenundachtzigsten Montagsgebet am 7.8.2023

Eröffnung

V Gelobt sei Jesus Christus!

A In alle Ewigkeit!

Lied: Wie schön leuchtet der Morgenstern (Gotteslob Nr. 357)

I. König der Schöpfung

V O Jesus, Gott und Mensch, wir preisen deine Macht und Herrlichkeit.
Du hast Fleisch angenommen, um uns aus der Gewalt des Satans zu erlösen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Bei der Hochzeit verwandelst du Wasser in Wein, und in der Wüste sättigst du die Scharen mit fünf Broten und zwei Fischen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Die ganze Nacht haben deine Jünger vergebens gearbeitet; auf dein Geheiß werfen sie ihre Netze aus, und überreicher Fang wird ihnen zuteil. Du gebietest dem Sturm und den Wellen, und es wird Stille. Über das Wasser wandelst du wie über festes Land.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Du sprichst vom Brote: Das ist mein Leib, und vom Wein: Das ist mein Blut.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Du wirst den neuen Himmel und die neue Erde schaffen am Ende der Tage. Du wirst die ganze Welt deinem Vater zu Füßen legen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

Lied: Schönster Herr Jesu, Herrscher aller Herren (Gotteslob Nr. 364)

II. König des Lebens

V Herr, wir preisen deinen Wandel auf Erden und loben deine Güte zu den Menschen. Du gehst umher, Wohltaten spendend.

A Du König des Lebens, | dir sei der Dank!

V Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird die frohe Botschaft verkündet.

A Du König des Lebens, | dir sei die Glorie!

V Kranke und Besessene werden zu dir gebracht, und du heilst jede Krankheit und alle Gebrechen im Volke.

A Du König des Lebens, | dir sei die Anbetung!

V Du trittst an die Bahre des toten Jünglings und sprichst: Jüngling, ich sage dir, steh auf! Da erhebt sich der Tote, und alle preisen Gott.

A Du König des Lebens, | dir sei die Ehre!

V Du ergreifst die Hand des toten Mädchens und befehlst ihm aufzustehen. Sogleich steht das Mädchen auf und geht umher.

A Du König des Lebens, | dir sei der Ruhm!

V Du rufst in die Gruft des Lazarus: Komm heraus! Und der vier Tage im Grabe lag, kommt hervor.

A Du König des Lebens, | dir sei das Lob!

V Du sprengst die Fesseln des Grabes und stehst glorreich von den Toten auf.

A Du König des Lebens, | dir sei die Herrlichkeit!

V Du wirst einst wiederkommen und alles Fleisch von den Toten auferwecken.

A Du König des Lebens, | dir sei die Macht! Amen.

Lied: O Jesu, all mein Leben bist du (Gotteslob Nr. 377)

III. König voll Majestät

V Satan bietet dir auf dem Berge die Weltherrschaft an, aber vor deinem gebietenden Wort weicht er zurück.

A Wir preisen dich, | König voll ewiger Majestät.

V Du reinigst den Tempel, und vor der Geißel deines Zornes weichen die Händler und Wechsler aus dem Vorhof des Heiligtums. Das Wort deines Eifers züchtigt den Hochmut der Pharisäer, und deine Antworten bringen ihre listigen Fragen zum Schweigen.

A Wir preisen dich, | König voll ewiger Majestät.

V Das Volk von Nazareth zerzt dich zum Felsen, um dich hinabzustürzen; du aber schreitest voll Hoheit durch ihre Reihen. Die Juden heben Steine auf, um dich zu treffen; aber ihre Hände bleiben schlaff vor der Macht deines Willens.

A Wir preisen dich, | König voll ewiger Majestät.

V Die Schar der Soldaten, die dich gefangennimmt, fällt ohnmächtig nieder vor der Würde deines Wortes und der Majestät deines Blickes.

A Wir preisen dich, | König voll ewiger Majestät.

V Als Angeklagter stehst du gebunden vor Pilatus und bekennst, daß du ein König bist. Du wirst gekreuzigt und ziehst alle an dich; du herrschest vom Holz des Kreuzes über Zeiten und Völker.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Du wirst richten die Lebenden und die Toten.

A Wir preisen dich, | König voll ewiger Majestät. Amen.

Lied: Christus, du Herrscher Himmels und der Erde (Gotteslob Nr. 370)

IV. König voll Güte

V Göttlicher Heiland, du wachest und betest durch lange Nächte einsam auf dem Berge.

A Du bittest für uns den Vater um Erbarmen.

V Allezeit siehst du vor deinen Augen das Kreuz und sehnst dich, es für uns zu tragen.

A Alles Sinnen deines Herzens ist auf unser Heil bedacht.

V Du segnest die Kinder. Du richtest die Verzagten auf. Du weinst über die Bewohner Jerusalems, die du um dich versammeln willst, wie eine Henne ihre Küchlein um sich schar.

A Du ladest die Dürstenden zum Quell deiner Liebe.

V Du bist voll Liebe gegen die Sünder und sitztest mit ihnen zu Tische. Den verachteten Zöllner berufst du zum Jünger und machst ihn zu deinem Apostel. Du schüttest das Weib, das des Ehebruchs schuldig geworden, vor dem Haß der Pharisäer und neigst dich in Güte herab zu der Sünderin, die deinen Leib zum Begräbnis salbt.

A Du willst das geknickte Rohr nicht brechen | und den glimmenden Docht nicht auslöschen.

V Du hast dein Herz öffnen lassen für uns.

A Herr, du bist die Liebe. | Erbarme dich unser im Gerichte. Amen.

Lied: O lieber Jesu, denk ich dein (Gotteslob Nr. 368)

V. Jesus Christus, das Licht der Welt

V Herr Jesus Christus. Du bist das Licht der Welt. Als wahres Licht bist Du in die Welt gekommen, um jeden Menschen zu erleuchten.

A Herr, laß Dein Angesicht über uns leuchten.

V Das Licht leuchtete in die Finsternis. Die Menschen aber liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse.

A Uns aber rufst Du, Herr, durch Deine Gnade | aus diesem Dunkel in Dein wunderbares Licht.

V Laßt uns danksagen Gott dem Vater. Er hat uns der Gewalt der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt.

A Lob und Dank sei Dir, | Vater des Lichtes.

V Göttlicher Heiland, Du hast gesagt: Wer mir nachfolgt, wandelt nicht im Finstern, sondern wird das Licht des Lebens haben.

A Laß uns wandeln als Kinder des Lichtes, | daß wir in Dir das Leben finden.

V Du rufst uns zu: „Ihr seid das Licht der Welt.“

A So laß uns leuchten in dieser Welt, | wie die Sterne leuchten im Weltall.

V „Euer Licht leuchte den Menschen, auf daß sie eure guten Werke sehen und den Vater preisen, der im Himmel ist.“

A Hilf uns ablegen die Werke der Finsternis | und vollbringen die Werke des Lichtes.

V Allmächtiger Gott. Überströmt vom neuen Lichte Deines menschengewordenen Wortes, bitten wir Dich: Gib, daß in unsern Werken das Licht widerstrahle, das durch den Glauben in unserer Seele leuchtet: Jesus Christus, Dein Sohn, unser Herr, der mit Dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Du höchstes Licht, du ewger Schein (Gotteslob Nr. 780)

VI. Jesus Christus, die ewige Wahrheit

V Lasset uns Jesus Christus anbeten und verherrlichen, die ewige Wahrheit, den Lehrer der Weisheit, das Licht der Welt.

A Herr Jesus, Lob und Preis sei Dir. | Du bist das wahre Licht, | das jeden Menschen erleuchtet, | der in diese Welt kommt.

V Wer an Dich glaubt und Dir nachfolgt, der wandelt nicht in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

A Dein Name sei gepriesen | von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du bist unser Führer zum himmlischen Vaterland. Du hast uns in Deinem heiligen Evangelium eine Kraft gegeben, durch die ein jeder selig wird, der glaubt.

A Erleuchte uns und zeige uns Deine Wege, | damit wir in Deine Fußstapfen treten | und Dir nachfolgen.

V Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, daß sie uns zu Deinem heiligen Berge führen und in Dein heiliges Zelt, und laß uns einst in Deinem Lichte das ewige Licht schauen.

A Amen.

Lied: Mir nach, spricht Christus, unser Held (Gotteslob Nr. 461)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Mein schönste Zier und Kleinod bist (Gotteslob Nr. 361)